

## Jazz trifft auf Weltmusik

In der Postremise in Chur wird es am kommenden Freitag und Samstag Musik aus der ganzen Welt zu hören geben. Dann treffen im Rahmen des Jazz Welt Festivals verschiedene Musikstile aufeinander.



Südostschweiz  
Mittwoch, 28. Juni 2017, 16:00 Uhr

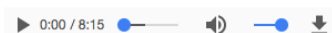


Felix Rüedi, Mitorganisator des Jazz Welt Festivals, war bei Radio Südostschweiz zu Gast. THEO GSTÖHL

Zum zwölften Mal findet am kommenden Wochenende das Jazz Welt Festival mit einer Mischung aus ethnischer Musik, Weltmusik und Jazz in Chur statt. Dabei zeigen Musiker aus der Region und auch internationale Künstler ihr Talent. «Es ist eine breite Palette an Musikern, ein farbiges Bouquet. Jede Band wird anders klingen», sagt Felix Rüedi, Mitorganisator des Festivals gegenüber Radio Südostschweiz.

Aufgrund der schlechten Wetterprognosen wird die Livemusik in der Postremise Chur zu hören sein. «Ich denke wir sprechen ein Publikum an, das gerne differenziert hört und die Geschichten auf der Ebene dieser Musik erzählt bekommen möchte», führt Rüedi aus.

Teil des diesjährigen Programms ist auch der Weltflüchtlingstag. In Zusammenarbeit mit Amnesty International Graubünden und der Fachstelle Migration, Integration und Flüchtlinge der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden wird er am Samstag ein Thema sein. «Jazz als Weltmusik führt uns natürlich auch immer in Regionen aus denen Flüchtlinge zu uns kommen. Und wir haben auch immer mal wieder Musiker zu Gast, die im Flüchtlingsstatus sind», erklärt Rüedi. Es sei eine Begegnung von Menschen, die die Musik verbindet.



Felix Rüedi hat mit RSO-Moderatorin Annina Good über die verschiedenen Facetten des Jazz Welt Festival gesprochen.

Wer am Freitag 30. Juni und Samstag 1. Juli beim Festival vorbeischauen möchte, kann dies jederzeit tun, denn es verfolgt laut Webseite ein offenes Konzept. Wer länger bleiben möchte, werde aufgefordert ein Ticket zu kaufen. Weitere Informationen dazu und zum Festival sind unter <http://jazzweltfestival.ch/festival/> zu finden.